

Bilanz des 7. Jahres der Gemeinde Schwielowsee

Das 7. Jahr unserer Gemeinde Schwielowsee liegt hinter uns und auch 2009 waren viele Herausforderungen zu bewältigen, die wir trotz Finanzkrise gemeistert haben.

Der gemeinsame Einsatz für die öffentliche Sache, für unser Gemeinwesen, prägte uns in unserer siebenjährigen Zusammenarbeit und gab uns vor allem immer wieder die Kraft, wichtige Entscheidungsträger zu überzeugen – wenn wir z.B. an die Realisierung des Straßenausbaus im OT Geltow, am Wasser - denken.

Durch diesen inneren Zusammenhalt, durch unseren Mut, unserer Beharrlichkeit und unserer Ausdauer haben wir weitere wichtige Ergebnisse erzielt.

Die 9 bedeutendsten Meilensteine des vergangenen Jahres waren:

1.) am 20. April 2009 erfolgte die offizielle Übergabe des Um – und teilweisen Neubaus der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ in Geltow,

2.) vom 24. bis 26. April 2009 fand im Rahmen eines Gedenkbwaks der 200. Jahrestag des Zuges des Schillschen Freikorps 1809 in Geltow statt,

3.) am 19. März 2009 erfolgte die Inbetriebnahme der Umkleide- und Sanitärräume für den Geltower Sportverein und nur 6 Wochen später, am 09. Mai 2009, konnten die neuen Jugendclubräume in Geltow übergeben werden,

4.) zum Schuljahresbeginn am 01. September 2009 konnte das Haus 1 auf dem Gelände unserer Verlässlichen Halbtagsgrundschule mit ikB in Caputh nach einer kompletten brandschutztechnischen Erneuerung/Ertüchtigung und Modernisierung übergeben werden,

5.) am 14. Oktober 2009 wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung einstimmig – mit 5 Enthaltungen – die Erholungsortentwicklungskonzeption mit Maßnahmenkatalog für die Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee zum staatlich anerkannten Erholungsort beschlossen; die endgültige Entscheidung wird vom zuständigen Landesfachbeirat in diesem Jahr getroffen,

6.) am 29. Oktober 2009 wurde die Platzgestaltung Dorfaue Mittelbusch in Ferch mit erstmaliger LED-Beleuchtung übergeben,

7.) am 8. Dezember 2009 erfolgte die Übergabe des Erweiterungsbaus mit Modulbauweise auf dem Gelände der Kita „Birkenhain“ in Ferch,

8.) am 9. Dezember 2009 erfolgte die Übergabe der sanierten Turnhalle in Caputh, im Rahmen des Zukunftsinvestitionsgesetzes der Bundesregierung konnte die energetische Ertüchtigung des Hallendaches und der Außenwände, der Austausch der Lichtbänder und die Brandschutztechnische Ertüchtigung ermöglicht werden

9.) und am 14. Dezember 2009 wurden an unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schwielowsee 2 neue Mannschaftstransportfahrzeuge, ein Schlauchboot sowie weitere Geräte übergeben – insgesamt mit einem Finanzvolumen von 131.000,00 Euro.

Welche weiteren Ziele haben wir erreicht?

Wir haben es auch im Jahr 2009 geschafft, unsere 2 Gemeindefeste - Fährfest und Fahrradsonntag - durchzuführen, dank der großartigen Unterstützung der Gewerbetreibenden unserer Gemeinde.

Auch im vergangenen Jahr konnte die Partnerschaftsbeziehung zwischen der Gemeinde Schwielowsee, Ortsteil Ferch, und der Partnergemeinde aus Bodzentyn (Polen) weiter gepflegt werden.

Im Jahr 2009 verbrachten wiederum Jugendliche aus Bodzentyn Ferien für eine Woche in unserer schönen Region.

Die kommunalen Herausforderungen sind unbeschreiblich :

Die Globalisierung, der technische Fortschritt, die kulturellen Veränderungen unserer Werteverständnisse und der demographische Wandel betreffen alle Lebensbereiche unserer Menschen – in immer höherer Beschleunigung. **UND in den Kommunen sind diese Auswirkungen der technischen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen wie durch ein Brennglas spürbar, weil sie ungefiltert auf die Lebenswirklichkeit unserer lokalen Gesellschaft durchschlagen.** Und genau diese Entwicklung stellt qualitativ völlig neue Anforderungen an uns und an unsere kommunalpolitische Steuerung, z.B. müssen Investitionen in die öffentliche Infrastruktur demografiesensibel geplant werden und wenn möglich mehr anpassungsfähig (revidierbar) bzw. veränderbar sein. Oder z.B. eine qualitätsvolle Bildungs – bzw. Familienpolitik verlangt eben gute und vor allem innovative Bildungs- und Betreuungsansätze.

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns den Anforderungen gemeinsam stellen und eine leistungsfähige, serviceorientierte Verwaltung anbieten, die ihren Einwohnern bürgernahe, kundenfreundliche Dienstleistungen und der Wirtschaft optimale Unterstützung gibt.

Wir – die Gemeinde Schwielowsee - werden weiter sparsam und vorausschauend mit den öffentlichen Finanzen umgehen. Anmerken möchte ich an dieser Stelle, dass ein großer Teil kommunaler Probleme nicht hausgemacht ist, sondern aus der Überregulierung und der permanenten Aufgabenübertragung auf die Kommunen ohne Sicherstellung der Finanzierung resultiert.

Frau Hoppe ist sehr stolz, dass seit 2008 ein doppischer Haushalt geführt wird, trotz der vielschichtigen Probleme die wir zu bewältigen hatten und aktuell noch haben gerade im softwareseitigen Bereich.

Aber die tatsächliche Darstellung des Ressourcenverbrauchs ist eine wichtige Voraussetzung um zukunftsfähige finanzpolitische Entscheidungen zu treffen.

Das gesellschaftliche Leben unserer Vereine und Verbände unterstützen wir jährlich. *(in 2009 ca. 351.750,00 Euro (2,40 % Anteil an den Ausgaben des Ergebnishaushaltes) und 159.100,00 Euro für Investitionen, das sind 1,24 % Anteil an den Auszahlungen des Finanzhaushaltes)*

Ein großes Dankeschön an alle Partner unserer „Wassertourismusinitiative Revier Potsdamer und Brandenburger Havelseen“ (WIR).

Der Schwielowsee Tourismus e.V. hat erstmalig 130 Mitglieder erreicht und mit seinem Vorstand und seinen Mitgliedern auch im Jahr 2009 die Gästebetreuung im und außerhalb des Büros und die Tourismusedwicklung hervorragend begleitet und unterstützt. Es wurde erstmalig mit Beginn der Saison 2009 wöchentlich der „Schwielowseebote“ an die Vermieter herausgegeben. Gemeinsame Messebesuche mit der Stadt Werder/H. erfolgten in Bremen und Nürnberg auf der Reisebörse, weiterhin auf der 1. Potsdamer Reise- und Freizeitmesse Berlin-Brandenburg.

Die Info-Terminals konnten umgesetzt werden, der Internetauftritt des Schwielowsee-Tourismus e.V. wurde komplett neu erstellt und wird im Februar an das Netz gehen, die Imagebroschüre neu aufgelegt – erstmalig mit einem fest integrierten Gastgeberverzeichnis, eine Rad- und Wanderkarte und neue Postkarten erarbeitet. Weiterhin erfolgte im Dezember die Aufstellung der touristischen Hinweistafel unserer Region Schwielowsee an der Autobahn A10 - km 111,55 -. Die Umsetzung an der A9 erfolgte im Januar 2010.

Was hat sich in Schwielowsee positiv entwickelt im Jahr 2009?

Entgegen dem Landestrend haben wir einen weiteren Bevölkerungszuwachs zu verzeichnen von 1,41 % oder besser 139 Neubürgern. (Stand: 31.12.2009 9998 Einwohner; 31.12.2009 9998, 31.12.2008 9859, 31.12.2007 9848, 31.12.2006 9791, 31.12.2005 9612, 31.12.2004 9576; 31.12.2003 9376; zur Erinnerung (Beginn mit 9120 Einwohner am 01.01.2003): im Jahr 2003 insgesamt 256 Neubürger oder 2,8 %; im Jahr 2004 insgesamt 200 Neubürger oder 2,1 %; im Jahr 2005 insgesamt 36 Neubürger oder 0,38 %; im Jahr 2006 insgesamt 179 Neubürger oder 1,8 %; im Jahr 2007 57 Neubürger oder 0,58 %; im Jahr 2008 11 Neubürger oder 0,11 %, im Jahr 2009 139 Neubürger oder 1,41 % insgesamt 878 Bürger)

Wir haben einen kleinen **Zuwachs von Gewerbebeanmeldungen zu verzeichnen, 3,3 Prozent (oder besser 29 Stück);**
Insgesamt sind 900 Gewerbe angemeldet,
davon z. B: 266 im Handwerk, 266 im Handel, 8 in der Industrie, 593 Sonstige)
(im Jahr 2008 871 Gewerbe → davon z. B: 260 im Handwerk, 209 im Handel, 7 in der Industrie, 575 Sonstige;
(im Jahr 2007 835 Gewerbe → davon z. B: 202 im Handwerk, 262 im Handel, 7 in der Industrie, 565 Sonstige;
im Jahr 2006 783 Gewerbe → davon z. B: 187 im Handwerk, 245 im Handel, 7 in der Industrie)
zu Beginn der Amtszeit ca. 647

Der Trend hält weiter an, dass mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet werden.

Wir haben 6 Sitzungen der Gemeindevertretung durchgeführt und dabei 91 Beschlüsse gefasst. Die Ortsbeiräte tagten insgesamt 19mal.

Die Höhe der Gesamtinvestition 2009 betrug 2.632,935,00 Euro, davon 1.391.120,00 Euro investive Maßnahmen mit Fördermittel und 1.241.815,00 Euro investive Maßnahmen ohne Fördermittel!

(Ergebnis: Das Gesamtvolumen der Investitionen 2009 bei Vorhaben, die mit Fördermitteln realisiert wurden, betrug 1.391.120,00 Euro, wobei der durchschnittliche Fördersatz 44,57 Prozent betrug.)

(Bsp. Vollsanierung Schulsporthalle im OT Caputh, Ausbau Seeweg bis Wiesensteg im OT Ferch, Bahnübergang Geltow am Gaisberg, Ausbau der Straße am Wasser/Hauffstraße im OT Geltow (1. und 2. BA), Fertigstellung Umbau Hortgebäude zur Kita im OT Geltow und Fertigstellung der Sanitär- und Umkleieräume im OT Geltow)

Die Ausgaben 2009 für bauliche Unterhaltungsmaßnahmen aller Objekte im Bereich des Gebäudemanagements beliefen sich auf 328.200,00 Euro. (Somit wurden insgesamt ca. 3 Millionen investiert.)

Hinweis:

in den letzten 3 Jahren 2007 bis 2009 haben wir mehr als 5,7 Millionen in unsere Kitas und Schulen investiert!!!

Wir haben weiterhin in 2009 zwei Satzungen der aktuellen Rechtslage angepasst und eine Satzung neu erarbeitet:

Aufwandsentschädigungssatzung und Feuerwehrgebührensatzung wurden angepasst und die Essengeldsatzung neu erstellt.

Die wirtschaftliche und touristische Weiterentwicklung ist eine der großen Aufgaben, die wir uns auch weiterhin stellen werden. Aber auch hier haben wir weitere Zeichen gesetzt.

(Bsp. Teilfertigstellung des Straßenausbaus im 1. und 2. BA im OT Geltow – Am Wasser/Hauffstraße, Platzgestaltung Mittelbusch im OT Ferch und Ausbau Seeweg bis Wiesensteg im OT Ferch, im OT Caputh Beginn der REKO der Fußgängerbrücke einschl. Zuwegung zur Schwielowseestraße)

An dieser Stelle bitte ich auch zukünftig daran mitzuwirken, dass eine konsequente Verbesserung unseres Wirtschaftsfaktors Tourismus erfolgt, um auch zukünftig sowohl Einheimische als auch Gäste im attraktiven Erscheinungsbild empfangen zu können. Unser Ziel, „Anerkannter Erholungsort“ zu werden, soll 2010 Wirklichkeit werden.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste beträgt ca. 2,4 Tage, wobei über 73.100 Übernachtungen bis Oktober 2009 vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg festgestellt wurden - bei Häusern über 8 Betten, einschl. Campingplätze. Im privaten Ferienwohnungsbereich wurden ca. 80.500 Übernachtungen geschätzt.

Über 98.400 Besucher wurden in Schwielowsee empfangen, z. B im Schloss Caputh über 21.000, im Einstein Sommerhaus 6.570, im Schwielowsee Tourismus Büro über 6.350, im Strandbad Caputh über 22.000, Strandbad Ferch über 4.600, im Bonaigarten über 19.000, im Museum der HMK über 5.000, im Museum der Handweberei über 2.000, bei der Kunsttour Caputh über 3.000 allein nur Fachpublikum, bei der Einstein-Ausstellung über 2.700, im Altmanngarten ca. 2.500,00)

(Anmerkung: Im Jahr 2009 werden die Zahlen für Campingplätze nicht mehr gesondert erfasst, sondern gemeinsam beim Amt für Statistik. In 2008 betrug die durchschnittliche Aufenthaltsdauer unserer Gäste auf den Campingplätzen (April bis September 2008) 2,6 Tage bei über 4.000 Gästen)

Die Bürgerinformationsbroschüre unserer Gemeindeverwaltung wurde im Februar 2009 komplett erneuert und zur Verfügung gestellt.

Unsere Neugestaltung der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee konnte ebenfalls im Februar 2009 an das Netz gehen.

Welche kritischen Aspekte sehen wir heute:

Die systematische Unterfinanzierung der Kommunen auf der Einnahmenseite und die Aufgabenfülle auf der Ausgabenseite stellen ein zunehmend unlösbares Problem dar. Strategische Steuerung, ressortübergreifende Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung sind noch in zu wenigen Kommunen der Regelfall. Hier müssen das Land und der Landkreis ansetzen!

Wozu soll die Politik in der Gemeinde Schwielowsee dienen?

Sie soll auch zukünftig dazu beitragen, dass wir das weitere Zusammenwachsen unserer Ortsteile fördern und an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde Schwielowsee gemeinsam arbeiten.

Welche Ziele haben wir speziell für 2010?

Auch zukünftig den Blick nach vorn richten, trotz der sehr schwierigen Rahmenbedingungen und weiterhin mit frischem Wind, Kraft und Ideen an der Verwirklichung der Projekte in unserer Gemeinde arbeiten und vor allem gemeinsam mitwirken.

Hauptschwerpunkte:

Im Jahr 2010 werden wie in den vergangenen 7 Jahren wichtige Infrastrukturmaßnahmen geplant und abschnittsweise umgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Projekte im Bereich der Schule im OT Caputh bzw. bei der Sportplatzverbesserung im OT Geltow, der weitere grundlegende Ausbau der Straße Am Wasser im OT Geltow und weiterer Maßnahmen.

Weitere wichtige Projekte im Jahr 2010:

1. weitere Bearbeitung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Schwielowsee
2. Sanierung des Kopfbaus der Kegelbahn am Sport- und Mehrzweckgebäude Geltow
Gesamtsumme: ca. 1.650.000,00 €, davon in 2010: 124.000,00 € Eigenmittel der Gemeinde
UND Fertigstellung des Straßenausbaus „Am Wasser“ in Geltow
3. Fortführung der baulichen Brandschutzmaßnahmen in der VHG- Schule in Caputh im Haus 2, Treppenhäuser und zwei Fluchtwege sind entsprechend der BbgBO herzustellen sowie die Umsetzung der Doppelnutzung Schule und integrierte Kindertagesbetreuung, diese Maßnahme wird im Haushaltsentwurf mit ca. 450.000,00 € veranschlagt
4. Studie über die langfristige Entwicklung des Kita- Standortes in Ferch mit Untersuchung des baulichen Bestandes und mit der Variantenuntersuchung für einen Erweiterungsbau bzw. einen Ersatzneubau entsprechend dem notwendigen Betreuungsbedarf, Weiterführung entsprechender Planungsentwürfe nach Beschluss der Gemeindevertretung (54.000,00 €)

5. Fertigstellung der Regenwasserbeseitigungskonzeption für alle drei Ortsteile und Umsetzung der Maßnahmen je nach Haushaltssituation.
Restbetrag für 2010: 3.000,00 €
(Zusammenfassung der Regenwasserkonzeption aller 3 Ortsteile)
6. Der Beginn der Erneuerung der Abwasserdruckleitung vom Forsthaus Templin in Richtung Potsdam (1. Bauabschnitt) wurde auf 2010 aus technischen Gründen verschoben.
Gesamtsumme: ca. 950.000,00 €, davon in 2010: 127.000,00 €
7. Beginn der Lärminderungsmaßnahme Moosweg/ Hegemeisterweg (teilweise) mit Straßenausbau einschl. Beleuchtung und Regenentwässerung im OT Geltow
Gesamtsumme: 607.500,00 €, davon in 2010: 346.500,00 €
8. Erneuerung des Brückenbelages beim Gehweg über die Eisenbahnbrücke (Gemünde) Überhang aus 2009, einschließlich Fertigstellung der Zuwegung von der Schwielowseestraße kommend zum Gemünde)
Gesamtsumme: 240.000,00 €, davon in 2009: ca. 80.000,00 €
und in 2010: ca. 160.000,00 €
9. Mit vereinten Kräften auch weiterhin für unsere Bürgerinnen und Bürger einzutreten, so dass unsere Gemeinde auch zukünftig attraktiv bleibt und wir auch weiterhin ein Bevölkerungswachstum zu verzeichnen haben und ich wünsche mir auch langfristig das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger in den zahlreichen Vereinen und Verbänden, Vereinigungen, Firmen und Gruppierungen zum Wohle unserer Gemeinde Schwielowsee.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zukunftsfähige Rathäuser zeichnen sich dadurch aus, dass sie in ihrer Organisation alle Effizienzreserven ausschöpfen, um u. a. ihre Haushalte nachhaltig zu konsolidieren. Das haben wir in Schwielowsee geschafft.

Des Weiteren bewährt sich die Zukunftsfähigkeit der Kommune daran, wie sie angesichts immenser Herausforderungen ihre grundlegende Integrationsaufgabe immer wieder neu meistert. Denn hierbei geht es immer ganz konkret um Menschen: um Einzelne wie Gruppen mit unterschiedlichen Prägungen und Werten, Bedürfnissen und Interessen. Sie alle in ein verträgliches Miteinander einzubinden, in ein lebendiges Gemeinwesen zu integrieren – das ist angesichts des dramatisch sozialen und kulturellen Wandels die zentrale Herausforderung kommunalen Gestaltens.

Paul Claudel sagte einmal:

„Nichts kann einem Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.“

In diesem Sinne dankt Frau Hoppe allen Gemeindevertretern, Fraktionsvorsitzenden, Ortsvorstehern und sachkundigen Einwohnern für die kooperative und zielführende Zusammenarbeit der vergangenen 7 Jahre. Frau Hoppe bedankt sich darüber hinaus bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Schwielowsee, insbesondere bei allen Fachbereichsleiterinnen, Fachdienstleitern, Sachgebietsleitern, Leiterinnen der Kindertagesstätten und allen Erzieherinnen, pädagogischen Fachkräften, technischen Mitarbeitern in unseren Kitas und Schulen und unseren Bauhofmitarbeitern.

Die Gemeinde Schwielowsee ist unser Lebensraum, den wir alle zusammen gestalten. Frau Hoppe ist stolz darauf, dass so viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und Unternehmen sich zu ihrem Lebensraum bekennen und mithelfen ihn zu entwickeln und zu pflegen. Was wäre unsere Gemeinde ohne die vielen Menschen, die helfen und sich kümmern. Was wäre unsere Gemeinde ohne die vielen Sponsoren aus der Wirtschaft, die manches Mal – auch im Verborgenen – dazu beitragen, dass das gesellschaftliche Leben in Schwielowsee so bunt und anregend ist.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, tragen alle dazu bei, dass Schwielowsee eine Gemeinde ist, in der wir gern unser weiteres Leben verbringen möchten.

Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Schwielowsee.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit im Jahr 2009

OT Caputh

- VHG Schule Caputh: Bauliche Umsetzung von notwendigen brandschutztechnischen Ertüchtigungen im Haus 1 und Haus 3. Damit im Zusammenhang wurden gleichzeitig lang aufgeschobene Instandsetzungen mit abgearbeitet, z.B. Erneuerung aller Klassenraumtüren, Teilerneuerung der Elektro- und Datenleitungen, malermäßige Instandsetzung von Klassenräumen, Fluren und Treppenhäusern.
ca. 300.000,00 €
- Neuerrichtung einer Außenspielfläche auf dem Schulhof der VHG - Schule mit dem Umsetzen der vorhandenen „Kletterspinne“ vom ehem. Fercher Hortgrundstück (Burgstraße).
ca. 22.000,00 €
- VHG Schule Haus 2: Erneuerung des großen Kellerlichtschachtes und Herstellung einer Bauwerksabdichtung als 1. Bauabschnitt zur Nutzbarmachung der Kellerräume für eine Lernwerkstatt. (zu 80 % geförderte Maßnahme):
ca. 37.500,00 €
- Realisierung der Instandsetzung der energetischen Ertüchtigung des Hallendaches und der Außenwände, einschließlich Lichtbänder
ca. 435.000,00 €
- Fertigstellung der Straßenbeleuchtung in der Straße zum Strandbad
ca. 19.000,00 €
- Kostenbeteiligung beim grundhaften Ausbau der Erschließungsstraße im Schmerberger Weg 88
ca. 15.000,00 €
- Bearbeitung von 114 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 75 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 17 Bauvorhaben

OT Ferch

- Im Ergebnis der „Bedarfsstudie für Kitas in der Gemeinde Schwielowsee“ wurde von der Gemeindevertretung im Mai 2009 der Beschluss gefasst, zur Deckung des bestehenden Bedarfes an Krippenplätzen einen Container-Erweiterungsbau für max. 3 Jahre auf dem Gelände der Kita „Birkenhain“ in Ferch zu errichten.
Die baulichen Maßnahmen betrafen die Lieferung und Montage der Container-Raumelemente (Modulbauweise), die notwendigen medialen und baulichen Anpassungen an das vorhandene Gebäude sowie die von der Unteren Bauaufsicht in der Baugenehmigung nachträglich geforderten Auflagen hinsichtlich der Umsetzung der notwendigen Brand- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im gesamten Gebäudekomplex der Kita Ferch.

Bau- und Planungskosten: 176.000,00 €
Mietkosten der Container pro Monat: 4.275,00 €
- Verlängerung der Gehweganbindung vom Parkplatz Beelitzer Straße bis Straßenanbindung - Richtung „Wildschweinbäckerei“
15.000,00 €
- Grundhafter Ausbau Seeweg, einschließlich Straßenbeleuchtung
125.000,00 €
- Fortführung der Sanierung der Pflasterrinne in der Dorfstraße
15.000,00 €
- Umgestaltung Dorfaue Mittelbusch Regenentwässerung, Fahrbahn, LED-Beleuchtung
45.000,00 €
- Bearbeitung von 57 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 40 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 19 Bauvorhaben

OT Geltow

- Fertigstellung des komplexen Um- und Erweiterungsbaues des alten Hortgebäudes zur neuen Kindertagesstätte „Sonnenschein“ im Mai 2009 inkl. der Ausstattung einer Vollküche für die Essenversorgung der Kita und der Grundschule Geltow und der kompletten Neuausstattung und Möblierung der neuen Gruppen- und sonstigen Aufenthaltsräume.
Gesamtkosten Bau- und Bauplanung Gebäude (2007-2009): ca. 1.675.000,00 €
davon realisiert in 2009: ca. 300.000,00 €
Möblierung / Ausstattung: ca. 90.000,00 €
dafür insgesamt erhaltene Zuwendung aus Fördermitteln: ca. 352.360,00 €

- Realisierung der Garten- und Landschaftsbau-Maßnahmen für die Kita -Außenanlagen und des weiteren Umfeldes:
Kita- Außenanlage: ca. 130.000,00 €
Regenwasserableitung/ -Versickerung (Kita/ Schulhof/ FFW) ca. 75.000,00 €
Parkplätze für Kita+ Schule/ neuer Zaun zum Schulhof: ca. 49.000,00 €

- Gemeinschaftsmaßnahme grundhafter Ausbau Straße Am Wasser/ Hauffstraße vom Landkreis PM und der Gemeinde: Investitionssumme: 860.000,00 €
davon im Jahr 2009 realisiert: 258.000,00 €

- Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Straße Schulweg in Wildpark West 2.500,00 €

- Bearbeitung von 59 Baumfällanträgen
- Bearbeitung von 35 Vorbescheiden und Bauanträgen
- Fertigstellung von 16 Bauvorhaben

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Beantragung von Vorbescheiden und Bauanträgen in Caputh gleich geblieben, in Ferch und Geltow insgesamt um 30% zurückgegangen. Durch die Attraktivität der Gemeinde Schwielowsee wird es sicher auch in den nächsten Jahren keine wesentlichen Änderungen geben und wir werden alle Bauwilligen weiterhin unterstützen. Für die Stabilisierung und der weiteren Entwicklung der Infrastruktur in der Gemeinde hoffen wir auch weiterhin auf einen Bevölkerungszuwachs.

Für die Gemeinde Schwielowsee erarbeitete oder begonnene Planverfahren im Jahr 2009:

OT Ferch

- B - Plan „ Östlich vom Fontanepark“
- B - Plan Seewiese

OT Caputh

- B - Plan Caputh Mitte (Aufstellungsbeschluss)
- B - Plan „Hotel und Appartementshäuser an der Schwielowseestraße“ (ruht zurzeit)

OT Geltow

- B - Plan „Franzensberg“
- V+E - Plan Aufhebung Hotel Garni

Vorschau für 2010

OT Caputh

Beginn Straßenausbau/ Erschließung B- Plangebiet 5/3 (Schmerberger Weg)

OT Ferch

Instandsetzung der Fercher Bergstraße 40.000,00 € (und aus 2009)

Ziele 2010

1. Der neue Flächennutzungsplanentwurf (Schwerpunktaufgabe) soll möglichst viele Belange der drei Ortsteile in gleichem Maße berücksichtigen, kein Ortsteil soll sich benachteiligt fühlen.
2. Anpassung der Innenbereichssatzungen in den einzelnen Ortsteilen als Parallelverfahren zum Flächennutzungsplan (FNP)
3. Beginn einer Entwicklung bzw. eines Planverfahrens in Caputh-Mitte
4. Fertigstellung der Baumaßnahme Straße Am Wasser/ Hauffstraße (OT Geltow)
5. Beginn der Straßenbaumaßnahme Moosweg (OT Geltow)
6. Brandschutztechnische Ertüchtigung in der VHG Caputh

Ergebnisse aus dem Fachdienst Ordnung und Sicherheit im Jahr 2009:

Das große Ziel den Fachdienst Ordnung und Sicherheit / Bauhof in den Fachbereich Bauen zu integrieren wurde im Jahr 2009 abgeschlossen.

Statistische Angaben/Ergebnisse:

Gewerbezahlen: (31.12.2009) auflaufend		Vorjahr	
Gesamtgemeinde	900	871	+29 (3,3%)
Caputh	400	394	+6 (1,5%)
Ferch	172	161	+9 (6,8%)
Geltow	310	297	+13 (4,3%)
Übergreifend	18	19	- 1 (-5,3%)

Nach Branchen*:	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstiges
Gesamtgemeinde:	8	266	266	593
Caputh	2	96	113	264
Ferch	4	39	57	107
Geltow	2	83	96	204
Übergreifend				18

(* Hier sind Doppelnennungen möglich)

Ahndungen im Bereich Ordnung und Sicherheit (Stand 31.12.2009)

	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gesamt
Mündliche Verwarnungen / formlose Anschreiben				
Reinigungspflicht	14	17	37	68
Sondernutzungen	30	5	5	34
Hundehaltung	3	1	6	10
ruhender Verkehr				97
Regenentwässerung	321	0	16	337
Allgemeines	19	11	11	41
			Gesamt	587
Formelle Verfahren				
sonstige Ordnungswidrigk.	9	7	6	22
davon				
illegale Feuerwerke	1	0	0	3
Reinigungspflichten	0	0	0	0
illegale Baumfällungen	0	1	0	1
Gewerbe	4	5	1	10
Verstöße HundehalterVO	2	0	0	2
Abwasser	1	0	1	2
illegale Feuer	4	0	0	4
Lärm	2	1	4	7

Müll	1	0	0	1
ruhender Verkehr	222	16	31	269
			Gesamt	291

Bereich Brandschutz:

Beschaffung von 2 Mannschaftstransportfahrzeugen gemäß Feuerwehrbedarfsplan für die FF Geltow und die FF Ferch ist planmäßig erfolgt. Weiterhin wurde für die Wehr des Ortsteils Geltow ein Einsatzboot samt Anhänger und zwei Eisrettungsgeräte sowie für jede Wehr ein Atemschutznotfallset angeschafft.

Einsatzzahlen der FF Schwielowsee zum 31.12.2009:

Caputh:

Brand 11, TH 14, First Responder 8, Dienst / Sichw. 3 Übung 1 Gesamt: 37 Einsätze

Ferch:

Brand 17, TH 31, Dienst / Sichw. 1 Übung 3 Gesamt: 52 Einsätze

Geltow:

Brand 8, TH 52, First Responder 9, Dienst / Sichw. 3 Übung 1 Gesamt: 73 Einsätze

Ausblick auf 2010

Ziel ist es, den Fachdienst Ordnung und Sicherheit / Bauhof nach Ausscheiden des Fachdienstleiters sowie der Mitarbeiterin für Gewerbe und allgemeines Ordnungsrecht zunächst möglichst reibungslos an die jeweiligen Nachfolger zu übergeben und diese kompetent einzuarbeiten.

Bereich Brandschutz

Beschaffung eines TLF 20- 40 für die Feuerwehr Ferch als Ersatz für die noch aus Zeiten der DDR stammenden LF 8. Ein weiteres Ziel besteht darin, die Tageinsatzbereitschaft in den Wehren durch verschiedene Maßnahmen zu verbessern. Insbesondere ist ein gemeinsamer Tag der offenen Tür aller Wehren im Gerätehaus Ferch geplant, um Bürgerinnen und Bürger für die Mitgliedschaft in den Ortswehren zu gewinnen.

Weiterhin ist geplant, zum ersten Mal, eine gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Wehren durchzuführen, in deren Verlauf, die Bürgermeisterin gemeinsam mit dem Gemeindeführer die Ehrungen der Mitglieder sowie die anstehenden Beförderungen vornehmen wird.

Ergebnisse aus dem Fachbereich Finanzen im Jahr 2009:

1. Beschluss Haushalt 2009
2. Verkäufe
3. Doppik
4. Gebäudemanagement
5. Ziele 2010

zu 1.) Der zweite doppische Haushalt

der Gemeinde Schwielowsee wurde am 25.03.2009 durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschlossen.

Die 1.Nachtragssatzung wurde am 14.10.2009 beschlossen.

Die Eröffnungsbilanz und der vorläufige Jahresabschluss 2008 wurden erstellt und befinden sich zur Vorprüfung beim Wirtschaftsprüfer. Die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt wird ab März 2010 erfolgen.

In die Eröffnungsbilanz sind Rücklagen aus dem kameralem Bereich in Höhe von 2.697.749,33 EUR eingeflossen. Der Zahlungsmittelbestand zum 01.01.2008 betrug 3.913.808,01 EUR.

Der Jahresabschluss 2008 ergab im Ergebnishaushalt einen Überschuss von 880.572,32 EUR, der den Rücklagen zugeführt wurde. Damit standen zum 01.01.2009 Rücklagen in Höhe von 3.578.321,65 EUR zur Verfügung. Davon sollen lt. Haushaltsplanung 2009 738.600 EUR zum Ausgleich entnommen werden.

Der Wert des Anlagevermögens zur vorläufigen Eröffnungsbilanz beträgt 65.279.183,06 EUR. Das Umlaufvermögen betrug 4.433.895,63 EUR. Es wurden Rückstellungen in Höhe von 2.303.011,38 EUR festgelegt. Die Summe Aktiva und Passiva betragen 69.718.140,04 EUR.

Der Wert des Anlagevermögens zum Jahresabschluss 2008 beträgt 66.943.197,09 EUR.

Das Umlaufvermögen beträgt 4.427.780,22 EUR. Der Zahlungsmittelbestand beträgt 3.923.316,55 EUR. Die Höhe der Rückstellungen beträgt 2.231.011,38 EUR.

Die Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2010 soll am 24.02.2010 erfolgen.

Der Entwurf des Haushalt 2010 weist folgende Planung aus:

Ergebnishaushalt:

Gesamtbetrag	
der ordentlichen Erträge	13.289.200,00 EUR
der ordentlichen Aufwendungen	14.373.200,00 EUR
der außerordentlichen Erträge	450.000,00 EUR
der außerordentlichen Aufwendungen	370.000,00 EUR

Finanzhaushalt:

Gesamtbetrag	
der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.351.200,00 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.599.000,00 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.358.100,00 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.216.800,00 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	340.500,00 EUR

Der Rücklagenbestand 2010 beträgt 1.625.721 EUR.

Der Zahlungsmittelbestand weist für 2010 577.716 EUR aus.

zu 2.) Grundstücksverkäufe 2009:

Es wurden 16 Grundstücke verkauft.

Es wurden Einnahmen zur Kassenbestandsverstärkung in Höhe von 450.000 EURO erzielt.

Es wurden 3 Erbbaurechtsverträge abgeschlossen, 4 Verträge sind noch offen.

zu 3.) Doppik

Eröffnungsbilanz:

- Beendigung der Bewertung des gemeindlichen Vermögens (Straßen)
- Übernahme der Anlagen im Bau Stichtag 01.01.2008 - Abstimmung der Anlagenbuchhaltung
- Erstellung des Vorberichtes mit Anlagen
- Erstellung der Eröffnungsbilanz

Jahresabschluss 2008

- Übernahme der Anlagen im Bau Stichtag 31.12.2008 - Abstimmung der Anlagenbuchhaltung
- Erstellung der Bilanz 2008
- Erarbeitung des Rechenschaftsberichtes und der Anlagen

Zu 4.) Jahresbericht des Sachgebietes Gebäudemanagement im Fachbereich Finanzen

Allgemeines:

- Energieuntersuchungen / Begehungen an den gemeindlichen Gebäuden in Zusammenarbeit mit externem Energieberatungsbüro (ca. 19.100,- €)

Beiträge:

- Erstellung der Vorausleistungsbescheide für den Straßenbau in Caputh, Wilhelmshöhe (64.500,- EUR)
- Erstellung der Vorausleistungsbescheide für den Straßenbau in Geltow, Hauffstraße – Am Wasser (78.000,- EUR)
- Erstellung von Kostenersatzbescheiden für Grundstückszufahrten in der Gewerbestraße Ferch (4.900,- EUR)

Objekte und Liegenschaften:

- VHG- Schule „Albert-Einstein“ Caputh:
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 700,- €)
 - Instandsetzung der Außentreppe hinter Haus 4 (ca.1.300,- €)
 - Herrichten einer Bolzfläche aus vorh. Fallschutzplatten hinter Haus 4 (ca. 1.300,- €)
 - Erweiterung der Terrassenflächen hinter Haus 4 (ca. 1.450,- €)
 - Abbruch von Zwischenwänden und Herrichtung von Klassenräumen im Haus 4 (ca. 2.700,- €)
 - Baumpflege- und -fällarbeiten nach Baumschau (ca. 3.100,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 1.000,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 8.000,- €)
 - Abschluss Nutzungsvertrag neuer Caterer / Mietverträge der VHG-Partner
- Schulsportplatz Caputh:
 - Errichtung einer Maibaumhülle (ca. 1.100,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 3.150,- €)
 - Instandsetzung der Bodenhülsen in der Spielfläche (ca. 550,- €)
- Schulsporthalle Caputh:
 - Instandsetzung der Deckenbeleuchtung in der Halle (ca. 1.700,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.100,- €)
- Kita Caputh:
 - Umbau Krippen-WC's (ca. 2.050,- €)
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 3.000,- €)
 - Einbau von Sicherungsgittern in den Fluren (ca. 900,- €)
 - Montage eines neuen Sandspielschiffes inkl. Erneuerung der Fallschutzfläche und Umrandungsbalken (ca. 13.000,- €)
 - Instandsetzung der Lüftungs- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage (ca. 1.500,- €)
 - Montage von Akustikdecken und Akustikwandpaneelsystemen in den Fluren EG und 1. OG (ca. 8.600,- €)
 - Baumpflege- und -fällarbeiten nach Baumschau (ca. 1.500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.000,- €)
 - teilweise Unterhaltsreinigung in den Sommermonaten durch Firma mit Ausschreibung (2.250,- EUR)
- Bürgerhaus Caputh:
 - Erneuerung der Bodenbeläge in den Fluren und Treppenhäusern (ca. 6.500,- €)
 - Erneuerung der Zaunanlage zum Parkplatz Seestraße (ca. 2.400,- €)
 - Instandsetzung Flurbeleuchtung im 1. OG (ca. 350,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.200,- €)
- Bauhofgebäude Caputh:
 - Umrüstung von Türbeschlägen (ca. 250,- €)
 - Fenstererneuerung Giebelseite (ca. 950,- €)
 - Dachflächen- und Dachlukeninstandsetzung nach Wassereintritt (800,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)

- Feuerwehr Caputh:
 - Renovierung von Flur und Treppenhaus (ca. 950,- €)
 - Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern (ca. 2.650,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.900,- €)
- Sportmehrzweckgebäude und Sportplätze Caputh:
 - Erneuerung von Zaun- und Toranlagen wurde abgeschlossen (ca. 12.500,- €)
 - Herstellung einer Absturzsicherung am Parkplatz (ca. 1.000,- €)
 - Erstellung der Bauantragsunterlagen für die Erneuerung der Trainingsplatzbeleuchtung (ca. 750,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.150,- €)
- Jugendclub Caputh im DG Bürgerhaus:
 - Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtungsanlage (ca. 500,- €)
 - Instandsetzung Heizungsanlage (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (1.500,- €)
- Heimathaus Caputh:
 - Renovierungsarbeiten im Stallgebäude und Rittersaal im Zusammenarbeit mit dem Heimatverein (ca. 1.850,- €)
- Verwaltungsgebäude Ferch:
 - Erneuerung der Gartenwasserzähler (ca. 500,- €)
 - Instandsetzung der Beleuchtungsanlage Tiefgarage (ca. 500,- €)
 - Errichtung von Lagerräumen in Tiefgarage (ca. 7.200,- €)
 - Renovierung Tiefgarage (ca. 3.200,- €)
 - Instandsetzungen Heizungsanlage (ca. 1.500,- €)
 - Erweiterung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage nach SV-Prüfung (ca. 600,- €)
 - Pflasterinstandsetzung in den Eingangsbereichen (ca. 500,- €)
 - Austausch Split-Klima-Anlage im Serverraum (ca. 4.000,- €)
 - Überarbeitung Flucht- und Rettungswegepläne (ca. 500,- €)
 - Austausch Schaltschrank Lüftungsanlage Tiefgarage (ca. 1.700,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 11.000,- €)
 - Erstellung von Betriebskostenabrechnungen
- Kita Ferch:
 - Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen nach Sachverständigenprüfung (ca. 500,- €)
 - Erneuerung der Spielgerätekästen inkl. Pflasterflächen (ca. 4.800,- €)
 - Renovierung Windfang und Flur (Bodenbelag, Malerarbeiten, MF-Decke, Deckenbeleuchtung) (ca. 10.800,- €)
 - Erneuerung von Türbeschlägen der Gruppenräume (ca. 500,- €)
 - Montage von 6 Rollladenvorsatzelementen (ca. 1.900,- €)
 - Austausch der Pendelleuchten im Gruppen- und Sport- und Bewegungsraum (ca. 3.900,- €)
 - Baumpflege- und -fällarbeiten (ca. 950,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 2.800,- €)
 - Ausschreibung Reinigung, Abwasserentsorgung, Müll (für Containeranbau)
- Feuerwehr Ferch:
 - Renovierung von Flur und Treppenhaus (ca. 700,- €)
 - Erweiterung der Sicherheitsbeleuchtungsanlage und RWA nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.100,- €)
 - Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern und Wählgerät (ca. 1.400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (2.500,- €)
- Sportmehrzweckgebäude Ferch:
 - Dachflächen, Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - Dachflächeninstandsetzung nach Wasserschaden (ca. 500,- €)
 - Malerarbeiten im gesamten Objekt (ca. 3.200,- €)
 - Erneuerung Heizkörper im Nassbereich (ca. 500,- €)
 - Instandsetzung von defekten Beregnern (ca. 1.200,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 800,- €)
- Tagespflege OT Ferch Burgstraße 1:

- Instandsetzung der Zaunanlage nach Vandalismus und Sturmschäden (ca. 550,- €)
 - Instandsetzung der Zuwegungen zum Gebäude (ca. 300,- €)
 - Austausch der Deckenbeleuchtung in allen Räumen (ca. 2.800,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 200,- €)
- Jugendclub Ferch im Objekt Burgstraße 1:
 - Instandsetzung der Außenbeleuchtung (ca. 350,- €)
 - Erneuerung der Zaun- und Toranlage (ca. 2.250,- €)
 - Einrichtung eines neuen Telefonanschlusses (ca. 500,- €)
 - Austausch des defekten Fluchtfensters im Aufenthaltsraum (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.750,- €)
- Begegnungsstätte OT Ferch Burgstraße 1a:
 - Instandsetzung der Außenbeleuchtung (ca. 500,- €)
 - Umgestaltung des Vorgartens (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 600,- €)
- Kossätenhaus Ferch:
 - diverse Wartungsarbeiten (ca. 750,- €)
- Waldfriedhof und Kapellengebäude Ferch:
 - Erneuerung und Erweiterung der Zaun- und Toranlagen (ca. 29.100,- €)
 - Baumfällarbeiten für Zaunbauarbeiten (ca. 4.000,- €)
 - Ersatzpflanzungen von 4 Stieleichen (ca. 1.100,- €)
 - Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen der Waldumwandlung (ca. 6.000,- €)
 - Erneuerung Treppenanlagen und Geländer des Kapellengebäudes (ca. 31.700,- €)
 - Austausch der Tiefbrunnenpumpe und Instandsetzung Wasseranlage (ca. 2.400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 300,- €)
- Friedhof Beelitzer Straße OT Ferch:
 - Einrichtung eines Gartenwasseranschlusses (ca. 750,- €)
- Objekt Kemnitzer Heide 10 OT Ferch:
 - Errichtung eines Zaunes zur Grundstückssicherung (ca. 2.150,- €)
- Grundschule und Hort Geltow:
 - Instandsetzung von Spielgeräten mit Netzaustausch für Kletterspinne (ca.5.500,- €)
 - Reparatur- und Austausch von defekten Feststellanlagen (ca. 2.550,- €)
 - Austausch von defekten Heizkörpern (ca. 800,- €)
 - Umrüstung von Türbeschlägen (ca. 800,- €)
 - Herstellung von Pflasterflächen für neue Spielgerätekästen (ca. 2.500,- €)
 - Teilerneuerung Zaunanlage z.T. mit Sichtschutz (ca. 6.400,- €)
 - Erneuerung der Deckenbeleuchtung in 7 Klassenräumen (ca. 9.000,- €)
 - Erneuerung von Bodenbelägen und Renovierung von 2 Nebenräumen (ca. 2.500,- €)
 - Instandsetzung Fallrohre und Dachrinnen (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 5.800,- €)
- Sporthalle Geltow:
 - Instandsetzung Schwingtor in der Halle (ca. 250,- €)
 - Umrüstung von Türbeschlägen (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 500,- €)
- „alte“ Kita Geltow Hauffstraße 70:
 - Instandsetzungen nach diversen Rohrbrüchen (ca. 700,- €)
 - Elektrofreeschaltarbeiten und Warmwasseraußerbetriebnahme nach Auszug (ca. 200,- €)
 - diverse kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 700,- €)
- Kita Geltow Hauffstraße 33a:
 - Instandsetzung von Spielgeräten nach Sachverständigenprüfung (ca. 1.350,- €)
 - Montage von Magnetsicherheitsverschlüssen an Toranlagen (ca. 500,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (3.000,- €)

- Hauffstraße 40 im OT Geltow:
 - Instandsetzung der Außentür nach Einbruch (ca. 300,- €)
 - Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungsarbeiten (ca. 200,- €)
- Feuerwehr Geltow:
 - Erneuerung des Bodenbelages im Büro (ca. 950,-€)
 - Fugensanierung und Dichtheitsprüfung des Leichtflüssigkeitsabscheiders (ca. 650,- €)
 - Erneuerung der Flucht- und Rettungspläne (ca. 300,- €)
 - Austausch von Türbeschlägen der Schlupftür des Sektionaltores (ca. 400,- €)
 - Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern (2.250,- €)
 - diverse Wartungs- und kleinere Instandsetzungsarbeiten (ca. 1.300,- €)
- Backofen Geltow:
 - Instandsetzung der Dachflächen und Montage eines Schutzgitters (ca. 500,- €)
- Bürgerclub Wildpark-West:
 - Dachflächen, Dachrinnen- und Fallrohrreinigung (ca. 400,- €)
 - diverse Wartungsarbeiten (ca. 200,- €)

zu 5.) Ziele 2010:

1. Gebäudemanagement
Überarbeitung bestehender Verträge (Reinigung, Energie):
Die Verträge Reinigung Bürgerhaus, VHG und Rathaus sowie die Energieverträge werden in 2010 Schwerpunkt sein.
2. Gebäudemanagement
Festlegung von Maßnahmen ausgehend von der Untersuchung der gemeindlichen Gebäude hinsichtlich der Energieeffizienz
3. Aufbau einer neuen Kassenverwaltung und Vertretung
4. Beschlussfassung der geprüften Eröffnungsbilanz und des Jahresabschlusses 2008 im I.Halbjahr 2010
5. Sicherung einer ordnungsgemäßen Haushaltsführung durch Abarbeitung der softwareseitigen Probleme mit der Softwarefirma
6. Vorbereitung der Einführung der Fakturierung und Auftragsverwaltung in der Finanzrechnung

Ergebnisse aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung im Jahr 2009:

Standesamt

Im Standesamt der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2009 insgesamt 80 Ehen geschlossen. Davon 51 im Trauzimmer Rathaus OT Ferch, 32 im Schloss Caputh, 2 auf dem Schiff der Weissen Flotte Potsdam und 2 Nachbeurkundungen von Ehen im Ausland.

Schiedsstelle

Es wurden 7 Schiedsfälle abgeschlossen und ein Vorgang ist noch nicht beendet aus 2009. In 7 Fällen wurde somit das komplette Schiedsverfahren durchlaufen. Weiterhin wurden 6 Einzelgespräche mit anschließenden 2 gemeinsamen Gesprächen mit allen Beteiligten durchgeführt.

Sozialer Bereich

Im Rahmen „Schaffung von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung im Landkreis Potsdam-Mittelmark“ (sogenannte 1-Euro-Jobs) stehen in der Gemeinde Schwielowsee 14 Einsatzstellen zur Verfügung. Die Stellen waren, ausgenommen kleiner Unterbrechungen, mit Beschäftigten besetzt.

Die Mittelmärkische Arbeitsgemeinschaft zur Integration in Arbeit (MAIA) hat nachstehende statistische Daten zur Arbeitslosigkeit in Schwielowsee bekannt gegeben:

Anzahl der Arbeitslosen (SGB III und SGB II) in der Gemeinde Schwielowsee

Jahr	Anzahl Arbeitslose	dav. unter 25 Jahren	Einwohner 30.04.2009	Anteil Alo / Einwohnern	Anteil jugendl. Alo / Einwohnern	Anzahl Bedarfsgemeinschaften im Durchschnitt
2006	410	55	9.789	4,2%	0,6%	323
2007	324	40	9.867	3,3%	0,4%	303
2008	298	37	9.986	3,0%	0,4%	
dav. SGB II	175	18	9.986	1,8%	0,2%	276
2009	302	30	10.048	3,0%	0,3%	
dav. SGB II	182	19	10.048	1,8%	0,2%	259

Es zeigt sich also in der Gemeinde Schwielowsee auch weiterhin eine recht erfreuliche Reduzierung der Zahl der Arbeitslosen, wobei es sich bei dieser Zahl um die Summe aller Arbeitslosen handelt (also ALG I und ALG II).

Zusammenfassung der Jugendarbeit 2009 in der Gemeinde Schwielowsee

März 2009

20.03.2009

Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch an der Auftaktveranstaltung Zeitensprünge 2009 mit dem Ministerpräsidenten Herrn Platzeck.

Zuschlag des Förderprojekts Zeitensprünge „Das verschwundene Pierre Semand-Haus“ in Brandenburg durch die Stiftung Demokratische Jugend. Es werden im Land Brandenburg 48 Projekte als förderwürdig eingestuft.

Mai 2009

2.05.2009

Maifest in Caputh: Der Jugendclub Caputh e. V. beteiligt sich am Festumzug, an der Vereinspräsentation auf dem Sportplatz sowie an der Programmgestaltung.

9.05.2009

Offizielle Übergabe der neuen Räumlichkeiten an die Jugendgemeinschaft Geltow.

Ausbau und Anschaffung von neuem Mobiliar für die Jugendgemeinschaft Geltow. Jugendgemeinschaft Ferch unterstützte Geltow bei handwerklichen Belangen.

15.05.2009 bis 17.05.2009

Beteiligung der Jugendgemeinschaften an der 48h Aktion 2009 der Brandenburger Landjugend 2009.

Caputh: Hilfe bei der Entstehung eines neuen Buddelkasten`s

Ferch: Gestaltung des Steinbeetes vor dem alten Schulhaus, Renovierung ihrer Räumlichkeiten und Säuberung des Außengeländes vor dem Jugendclubgelände.

Juli 2009

10.07.2009

Sommerfest der Jugendgemeinschaft Ferch.

13.07.09 bis 18.07.2009

Deutsch- polnischer Jugendaustausch in der Gemeinde Schwielowsee. Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch an der Programmdurchführung.

27.07.2009 bis 31.07.2009

Vom 27.07.09 bis 31.07.09 reisten die Jugendlichen der Fercher Jugendgemeinschaft nach Bodzentyn.

August 2009

1.08.2009

Beteiligung des Jugendclubs Caputh e. V. und der Jugendgemeinschaft Ferch am Fährfest 2009.

September 2009

12.09.2009

Kinderfest im Jugendclub Caputh e. V.

19.09.2009

Kinderfest in der Geltower Jugendgemeinschaft.

November 2009

21.11.2009

Präsentation des Zeitensprüngeprojekts in Potsdam

27.11.2009 bis 29.11.2009

Beteiligung der Jugendgemeinschaft Ferch am Weihnachtsmarkt 2009 in Ferch.

28.11.2009

„Wohnzimmerkonzert“ im Jugendclub Caputh e.V.

Dezember 2009

4.12.2009

Verleihung der Ehrenamtskarte an die Jugendgemeinschaften Ferch, Geltow und Jugendclub Caputh e.V.

12.12.2009 und 19.12.2009

„Wohnzimmerkonzerte“ in der Jugendgemeinschaft Ferch

Jahresbericht Versicherungswesen 2009

Im Kalenderjahr 2009 wurde, wie schon in den beiden Jahren zuvor, mit der **Online-Bearbeitung** von Versicherungsfällen die bei den Kommunalen Versicherungsträgern zur Meldung kommen müssen, angefangen und dies auch durch- und weitergeführt.

Dies führte zur Beschleunigung der Bearbeitungszeiten in den Versicherungsangelegenheiten und zur Herbeiführung von rascheren Entscheidungen in der Schadensbearbeitung.

Durch den Online-Zugang besteht die Möglichkeit, den aktuellen Stand der Bearbeitung verfolgen zu können.

Ferner wurde im Jahr 2009 die **Elektronikversicherung** mit einer Versicherungssumme von 526.125,-EUR aufgestockt.

Bezüglich der abgeschlossenen **Bauleistungsversicherungen** liefen diese für die Kita Geltow und die Turnhalle Caputh im Jahr 2009 aus, verlängert wurde bis März 2010 die VHG Caputh, Haus 2.

Im Jahr 2009 wurden 3 **Fahrzeuge** neu zugelassen. Für den Bauhof Ferch einen Nissan Pickup und für die Feuerwehr Geltow und die Feuerwehr Ferch je ein Mannschaftstransportfahrzeug.

Wie schon in den Jahren zuvor hat die Gemeinde Schwielowsee Versicherungen, bezüglich der **Gebäude** und des **Inventars** abgeschlossen, ferner wird bestätigt, dass der Kommunale Schadenausgleich der Gemeinde Schwielowsee einen allgemeinen **Haftpflichtdeckungsschutz** gewährt.

Der Deckungsschutz richtet sich nach unseren Allgemeinen Verrechnungsgrundsätzen für Haftpflichtschäden (AV Haftpflicht) und besteht sachlich umfassend für den gesamten Tätigkeitsbereich des Mitgliedes.

Sofern nicht im Einzelfall eine andere Regelung getroffen wurde, besteht Deckungsschutz im Schadenfall bis zu folgenden Höchstbeträgen:

- pauschal 30 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie sich daraus ergebende Vermögensschäden,
- 20 Mio. EUR für reine Vermögensschäden.

Ferner werden jährlich Beiträge zur gesetzlichen **Unfallversicherung** an die Unfallkasse Brandenburg, zugleich Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg geleistet.

An den KSA erfolgt jährlich eine Umlage / Vorschussumlage für den **Schülerunfalldeckungsschutz** und zusätzliche Leistungen im Bereich der Schülerunfallfürsorge.

Weiter bestehende Verträge mit Prämien sind die **Schlüsselverlustversicherung** und die **Vermögenseigenschadenversicherung** bei der OKV sowie die **Kommunal-Rechtsschutz-Versicherung** bei der WGV-Versicherung AG.

Im Kalenderjahr 2009 wurden nachfolgende Schadensfälle erledigt:
bei der OKV 3 Fälle,
beim KSA 2 Fälle.

Kindertagesstätten, Kindertagespflege, Schulen

Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in den Kindertagesstätten sowie Angaben aus den Schulen der Gemeinde Schwielowsee:

Siehe Anlagen 1 bis 7

Für das Schuljahr 2009/2010 lagen in der Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee 221 verbindliche Anmeldungen für die Integrierte Kindertagesbetreuung in Caputh vor.

Übersicht Belegung – Kita und Hort – 2009

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

	I. Quartal 01.12.08- 29.02.09	II. Quartal 01.03.09- 31.05.09	III. Quartal 01.06.09- 31.08.09	IV. Quartal 01.09.09- 30.11.09	I. Quartal 01.12.09- 28.02.10
KK b 6h	16	18	13	10	16
KK ü 6h	48	42	32	42	42
KG b 6h	44	44	49	37	39
KG ü 6h	79	96	106	87	92
	187	200	200	176	189

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

KK b 6h	5	4	4	5	10
KK ü 6h	18	17	13	21	29
KG b 6h	13	11	10	9	11
KG ü 6h	30	33	40	32	37
	66	65	67	67	87

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

KK b 6h	6	8	8	10	9
KK ü 6h	17	20	31	37	34
KG b 6h	17	14	13	12	12
KG ü 6h	45	48	52	33	46
H b 4h	49	46	40	41	42
H ü 4h	42	41	40	57	54
	176	177	184	190	197

KK = Krippe (0 – 3 Jahre)

KG = Kindergarten (3 – 6 bzw. bis zum Schulbeginn)

H = Hort (ab 6 – max. 14 Jahre)

**Übersicht über Kinder,
die von außerhalb in unseren Einrichtungen betreut wurden**

Insgesamt wurden im Jahr 2009 **17 Kinder** aus anderen Wohnortgemeinden betreut.

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh

- 2 Kinder kamen aus Seddiner See
- 1 Kind kam aus Werder
- 1 Kind kam aus Eberswalde
- 4 Kinder kamen aus Potsdam

8 Kinder

Kita „Birkenhain“ OT Ferch

- 5 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kind kam aus Potsdam

6 Kinder

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

- 2 Kinder kamen aus Werder
- 1 Kind kam aus Potsdam

3 Kinder

Übersicht Tagespflege

1. In der Gemeinde Schwielowsee waren im Jahr 2009 **sieben Tagesmütter** beschäftigt.
 - eine Tagesmutter im **OT Caputh** betreute im Jahr 2009 ∅ 3 Kinder
 - vier Tagesmütter im **OT Ferch** betreuten im Jahr 2009 ∅ 15 Kinder
 - zwei Tagesmütter im **OT Geltow** betreuten im Jahr 2009 ∅ 8 Kinder

2. bei Tagesmüttern außerhalb der Gemeinde Schwielowsee wurden im Jahr 2009
∅ 12 Kinder aus der Gemeinde Schwielowsee betreut
 - vier Tagesmütter aus Michendorf betreuten im Jahr 2009 ∅ 4 Kinder
 - drei Tagesmütter aus Werder betreuten im Jahr 2009 ∅ 3 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Nuthetal betreute im Jahr 2009 ∅ 4 Kinder
 - eine Tagesmutter aus Kleinmachnow betreute im Jahr 2009 ∅ 1 Kind

Übersicht von Kindern, die außerhalb unserer Gemeinde betreut wurden

Insgesamt wurden im Jahr 2009 Ø **108 Kinder außerhalb** unserer Gemeinde betreut.

Ortsteil Caputh

18 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort

17 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam

2 Kinder besuchten die Förderschule Beelitz / Hort

1 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Berlin

1 Kind besuchte eine „normale“ Kita in Nuthetal

1 Kinder besuchten die Förderschule Werder / Hort

2 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Werder

42 Kinder

Ortsteil Ferch

1 Kind besuchte die Förderschule Beelitz / Hort

1 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Berlin

5 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort

3 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Seddiner See

2 Kinder besuchten eine „normale Kita“ in Wilhelmshorst

12 Kinder

Ortsteil Geltow

1 Kind besuchte eine „integ. Kita“ in Nuthetal / Hort

1 Kinder besuchten eine Kita in Beelitz

3 Kinder besuchten eine Einrichtung der Freien Schule Werder / Kita

3 Kinder besuchten eine Schule in Werder/ Hort

1 Kinder besuchten eine „normale“ Kita in Werder

21 Kinder besuchten eine Schule in Potsdam / Hort

24 Kinder besuchten eine Kita in Potsdam

54 Kinder

Übersicht Schulen

Meusebach - Grundschule Geltow**Schuljahr 2008 / 2009**

Klasse 1	23 Schüler
Klasse 2	23 Schüler
Klasse 3	24 Schüler
Klasse 4	22 Schüler
Klasse 5	28 Schüler
Klasse 6	18 Schüler

138 Schüler

(davon 5 Schüler aus Werder)
und 1 aus Caputh)

Schuljahr 2009 / 2010

Klasse 1a	15 Schüler
Klasse 1 b	20 Schüler
Klasse 2	21 Schüler
Klasse 3	21 Schüler
Klasse 4	21 Schüler
Klasse 5	23 Schüler
Klasse 6	27 Schüler

148 Schüler

(und 4 Schüler aus Werder)

Grundschule Caputh**Schuljahr 2008 / 2009**

Klasse 1 a	24 Schüler
Klasse 1 b	25 Schüler
Klasse 2 a	24 Schüler
Klasse 2 b	26 Schüler
Klasse 3 a	26 Schüler
Klasse 3 b	27 Schüler
Klasse 4 a	21 Schüler
Klasse 4 b	23 Schüler
Klasse 4 c	22 Schüler
Klasse 5 a	26 Schüler
Klasse 5 b	25 Schüler
Klasse 6 a	22 Schüler
Klasse 6 b	20 Schüler
Klasse 6 c	22 Schüler

333 Schüler

(davon 80 Schüler aus Ferch,
1 Schüler aus Geltow, 1 Schüler aus
Michendorf und 2 Schüler aus Potsdam)

Schuljahr 2009 / 2010

Klasse 1 a	18 Schüler
Klasse 1 b	20 Schüler
Klasse 1 c	19 Schüler
Klasse 2 a	25 Schüler
Klasse 2 b	26 Schüler
Klasse 3 a	23 Schüler
Klasse 3 b	25 Schüler
Klasse 4 a	25 Schüler
Klasse 4 b	27 Schüler
Klasse 5 a	22 Schüler
Klasse 5 b	19 Schüler
Klasse 5 c	19 Schüler
Klasse 6 a	26 Schüler
Klasse 6 b	26 Schüler

320 Schüler

(davon 78 Schüler aus Ferch,
2 Schüler aus Geltow, 1 Schüler aus
Michendorf und 2 Schüler aus Potsdam)

Kindertagesbetreuung im Rahmen der VHG „Albert Einstein Caputh“**Schuljahr 2007 / 2008 Schuljahr 2008 / 2009 Schuljahr 2009 / 2010**

	Schüler		Schüler		Schüler
Klasse 1	43	Klasse 1	49	Klasse 1	56
Klasse 2	51	Klasse 2	42	Klasse 2	48
Klasse 3	55	Klasse 3	49	Klasse 3	46
Klasse 4	35	Klasse 4	51	Klasse 4	46
Klasse 5	18	Klasse 5	15	Klasse 5	24
Klasse 6	0	Klasse 6	7	Klasse 6	2
Gesamt:	202	Gesamt:	213	Gesamt:	222

Kinderbetreuung in der Gemeinde Schwielowsee

Anlage 6

Stand: 31.12.2009

	Krippenkinder	Kindergartenkinder	Gesamt
gemeldete Kinder in der Gemeinde Schwielowsee vom 01.09.2003 - 31.12.2009			
Caputh / Ferch	189	184	373
Geltow	102	76	178
Gesamt	291	260	551
Kinder in der Betreuung			
Caputh/Ferch	116	152	268
<i>in Potsdam</i>	3	15	18
<i>in ander. Gemeinden</i>		1	1
Geltow	59	55	114
<i>in Potsdam</i>	3	19	22
<i>in ander. Gemeinden</i>	1	1	2
Gesamt	182	243	425
Betreuungsquote Schwielowsee	62,54%	93,46%	
Betreuungsquote Bundesdurchschnitt	20,00%	92,00%	

Übersicht Belegung und Kapazität Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee

Anlage 7

Stand: 04.01.2010

Kita Caputh

Stichtag	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008	01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009	01.01.2010
Krippe	56	51	50	50	64	64	60	45	52	58	59
Kindergarten	106	117	129	140	116	123	140	155	124	131	131
betreute Kinder insgesamt	162	168	179	190	180	187	200	200	176	189	190
Gesamtkapazität	188	188	188	192	200	200	200	200	200	200	200
Auslastung	86,17%	89,36%	95,21%	98,96%	90,00%	93,50%	100,00%	100,00%	88,00%	94,50%	95,00%

Lt. Betriebserlaubnis vom 11.09.2006 beträgt die Gesamtkapazität 188 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)
 Ausnahmeregelung vom 01.06.2008 bis 30.09.2008 - 192 Kinder
 Ausnahmeregelung vom 01.09.2008 bis 31.08.2010 - 200 Kinder

Kita Ferch

Stichtag	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008	01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009	01.01.2010
Krippe	22	21	20	14	25	23	21	17	26	39	42
Kindergarten	34	39	47	53	41	43	34	50	41	48	51
betreute Kinder insgesamt	56	60	67	67	66	66	55	67	67	87	93
Gesamtkapazität	65	65	65	67	67	67	67	67	67	110	110
Auslastung	86,15%	92,31%	103,08%	100,00%	98,51%	98,51%	82,09%	100,00%	100,00%	79,09%	84,55%

Lt. Betriebserlaubnis vom 30.08.2002 und vom 02.11.2009 beträgt die Gesamtkapazität 110 Kinder ab 01.11.2009 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt (keine Unterteilung KK/KG)
 Ausnahmeregelung vom 01.09.2006 bis 31.08.2009 - 65 Kinder
 Ausnahmeregelung vom 01.04.2008 bis 31.08.2009 - 67 Kinder
 Ausnahmeregelung vom 01.10.2009 bis 31.10.2009 - 80 Kinder

Kita und Hort Geltow

Stichtag	01.09.2007	01.12.2007	01.03.2008	01.06.2008	01.09.2008	01.12.2008	01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009	01.01.2010
Krippe	21	21	22	18	24	23	28	39	47	43	48
Kindergarten	65	68	69	75	57	62	62	65	45	58	59
Hort	97	96	96	94	93	91	87	80	98	96	97
betreute Kinder insgesamt	183	185	187	187	174	176	177	184	190	197	204
Gesamtkapazität	205	200	200	200	200	200	200	224	224	224	224
Auslastung	89,27%	92,50%	93,50%	93,50%	87,00%	88,00%	88,50%	82,14%	84,82%	87,95%	91,07%

Lt. Betriebserlaubnis vom 19.01.2001 i.V.m. den Bescheiden vom 14.03.2008, 15.04.2009 und 28.10.2009 beträgt die Gesamtkapazität 224 Kinder ab 20.04.2009 davon 124 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort

Ausnahmeregelung vom 01.08.2007 bis 30.11.2007 - 205 Kinder, davon 105 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort
 Ausnahmeregelung vom 01.12.2007 bis 31.12.2008 - 200 Kinder, davon 100 im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt und 100 Kinder Hort

VHG mit iKb Caputh

Stichtag							Schuljahr 2008/2009		Schuljahr 2009/2010		
betreute Kinder insgesamt							211	211	221	221	222
Gesamtkapazität							200	200	225	225	225
Auslastung								105,50%			98,67%

Lt. Betriebserlaubnis vom 30.11.2006 beträgt die Gesamtkapazität 200 Kinder
 Ausnahmeregelung vom 31.08.2009 bis 31.07.2010 - 225 Kinder

Stichtag							01.03.2009	01.06.2009	01.09.2009	01.12.2009	01.01.2010
betreute Kinder z.Z. gesamt: Gemeinde Schwielowsee							643	662	654	694	709
Maximalauslastung							667	691	716	759	759
Kinder in der Tagespflege							34	39	30	31	28

Zum Stichtag 01.12.2009 werden 694 Kinder in den kommunalen Einrichtungen der Gemeinde betreut + 31 Kinder in Tagespflege